

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 000 - Büro OB
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Florian Kötter 563-5893 563-8020 Hauptausschuss.rat@stadt.wuppertal.de
	Datum:	07.10.2009
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0694/09</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>16.11.2009</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Wahl der Mitglieder und deren Vertreter/innen in den Ausschuss für Kultur</b>		

### Beschlussvorschlag

Zu stimmberechtigten Mitgliedern bzw. deren Vertreter/innen des Ausschusses für Kultur werden gewählt:

	<u>Vertreter</u>
1 Stv. Jaschinsky (CDU) - Vorsitz	Sachk. Bürg. Elena Fink (CDU)
2 Stv. Priggert (CDU)	Sachk. Bürg. Johannes Huhn (CDU)
3 Stv. Glauner (CDU)	Sachk. Bürg. Gregor Ahlmann (CDU)
4 Stv. Klessler (CDU)	_____
5 Stv. Mindt (CDU)	_____
6 Stv. Grätz (SPD)	Sachk. Bürg. Guido Grüning (SPD)
7 Stv. Hartwig (SPD)	Stv. Warnecke (SPD)
8 BM U. Schulz (SPD) – Stellv. Vorsitz _____	
9 Stv. Vorsteher (GRÜNE)	Sachk. Bürg. Petra Lückerath (GRÜNE)
10 Sachk. Bürg. Martin Möller (GRÜNE) (GRÜNE)	Sachk. Bürg. Nadja Shafik

- |    |  |   |
|----|--|---|
| 11 | Sachk. Bürg. Ingrid Pfeiffer (FDP)     | Sachk. Bürg. Jacob (FDP)<br>Sachk. Bürg. Thilo Prokosch (FDP) |
| 12 | Stv. Sander (LINKE)                    | Sachk. Bürg. Dr. Dirk Krüger (LINKE)                          |
| 13 | Sachk. Bürg. Ralf Michael Streuf (WfW) | Sachk. Bürg. Axel Straub (WfW)                                |

Gemäß § 58 Absatz 1 Satz 11 GO NRW hat ein (einzelnes) Ratsmitglied das Recht, einem Ausschuss als Mitglied mit beratender Stimme anzugehören. Der fraktionslose Stadtverordnete Herr Dr. Rolf Jürgen Köster (Bildungsoffensive für Wuppertal) nimmt das Recht in diesem Ausschuss wahr.

Peter Jung  
Oberbürgermeister

### **Begründung**

Nach § 58 Abs. 1 GO NRW regelt der Rat die Zusammensetzung. Die Besetzung des Ausschusses kann erfolgen:

- a) aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages durch einstimmigen Beschluss (§ 50 Abs. 3 Satz 1 GO NRW)
- b) wenn ein solcher einheitlicher Wahlvorschlag nicht zustande kommt, nach den Grundsätzen der Verhältniswahl (§ 50 Abs. 3 Satz 2 ff GO NRW).

Zur Erstellung eines einheitlichen Wahlvorschlages wurde die Berechnung nach Hare-Niemeyer vorgenommen. Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

CDU: 5

SPD: 3

GRÜNE: 2

FDP: 1

LINKE: 1

WfW: 1

Die Fraktionen haben entsprechend der Berechnung nach d'Hondt die Zugriffe auf die Ausschussvorsitze verteilt. Den Zugriff auf diesen Ausschuss hat die CDU-Fraktion.